

LAKO - Landwirtschaftliche Koordinationsstelle für Bildung und Forschung - Versuchsberichte

Seite

1

Sortenversuch Weide am Standort LFS Obersiebenbrunn 2007 – 2009

Inhaltsverzeichnis

Versuchsziel]
Ertragsermittlung:	
Versuchsergebnis Weide	
Diskussion:	
Versuchsergebnis – Abbildung	

Versuchsziel

Überprüfung der Ertragsleistung und Bestandsentwicklung von verschiedenen Weidensorten im Kurzumtrieb.

Pflanzung: 29.3.2007 Versuchsdauer: 20 Jahre

Pflanzverband: Doppelreihen 50 cm x 75 cm x 310 cm

Versuchsbeginn: März 2008

Anzahl der Wiederholungen pro Sorte: 4

Versuchsdurchschnitt: 19,74 t TM/ha

Geprüfte Sorten: Inger

Sven Tora Tordis

Ertragsermittlung:

Erhebung der BHD (D130) aller Stämme in den Parzellen und nachfolgende TM-Berechnung mit Hilfe von mathematischen Funktionen [bhr = (exp(-2,554 + 2,435* In(bhd))) * 1,0086] der Universität für Bodenkultur (Prof. Hochbichler)



LAKO - Landwirtschaftliche Koordinationsstelle für Bildung und Forschung - Versuchsberichte

Seite

2

Versuchsergebnis Weide

Vari- ante	Sorte & Bewässerung	Höhe	Ausfall %	Ertrag
		in m	in %	t TM / ha
1	Inger ohne Bewässerung	3,94	6,73	24,02
2	Sven ohne Bewässerung	3,60	12,50	12,87
3	Tora ohne Bewässerung	3,71	11,54	18,27
4	Tordis ohne Bewässerung	4,06	26,92	10,36
5	Inger mit Bewässerung	4,71	4,81	36,83
6	Sven mit Bewässerung	4,08	8,65	20,11
7	Tora mit Bewässerung	3,9	6,73	19,99
8	Tordis mit Bewässerung	4,03	12,50	15,44

Der Versuchsdurchschnitt beträgt 19.738 kg/ha (= 100 %).

Diskussion:

In der unbewässerten Variante liefert Inger den höchsten Ertrag je Fläche und Pflanze. Danach folgen Tora, Sven und Tordis.

Auch in der bewässerten Variante liefert Inger die höchsten Erträge pro Fläche und Pflanze. Mit deutlich geringerem Flächenertrag folgen Sven und Tora. Nochmals deutlich weniger wurde bei Tordis geerntet.

Unbewässerte Weiden der Sorte Tordis sind um wenige cm höher als bewässerte Pflanzen. Bei Inger, Sven und Tora sind bewässerte Pflanzen deutlich höher. Tordis ist etwas höher als Inger, gefolgt von Tora und Sven.

Die Ausfälle sind bei allen Sorten in der beregneten Variante geringer.

Der größte Einflussfaktor dieser Unterschiede ist der mangelnde Anwuchserfolg im ersten Versuchsjahr. Sorten mit hoher Ausfallsrate haben in Folge auch entsprechend geringere Erträge.

LAKO - Landwirtschaftliche Koordinationsstelle für Bildung und Forschung - Versuchsberichte

Seite 3

Versuchsergebnis - Abbildung

